

Stadtumbau im Märkischen Viertel

Juni bis September 2017

Neue Projekte ab 2017

Die Bevölkerung im Märkischen Viertel wächst, vor allem Familien mit Kindern finden hier ein neues Zuhause. Wichtige Treffpunkte und Anlaufstellen für kleine und große Bewohnerinnen und Bewohnern sind die unterschiedlichen sozialen Einrichtungen im Viertel. Aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau werden deshalb in den nächsten Jahren drei wichtige öffentliche Einrichtungen im Märkischen Viertel saniert und fit für die künftigen Herausforderungen gemacht:

- Das Integrations- und Familienzentrum Apostel-Petrus-Gemeinde (Wilhelmsruher Damm 161) wird energetisch erneuert und durch zusätzliche Räume an den steigenden Beratungsbedarf angepasst. Damit kann die wichtige Arbeit des Familienzentrums FACE und die Nachbarschaftsarbeit zur Integration von Menschen weiter verstärkt werden.
- Das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum comX (Senftenberger Ring 53 - 69) beherbergt nicht nur den Regionalen Dienst des Jugendamtes sondern bietet zudem verschiedenste Angebote für alle Altersgruppen. Das Gebäude erhält ebenfalls eine energetische Erneuerung.
- Die Jugendkunstschule Atrium (Senftenberger Ring 97) ist eine wichtige außerschulische Bildungseinrichtung im Märkischen Viertel. Mit seinen vielfältigen Angeboten ist es ein Veranstaltungsort nicht nur für die Bewohner, sondern auch für zahlreiche Besucher. Auch hier erfolgen umfangreiche Erneuerungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude.

In 2017 werden alle Maßnahmen durch fachkundige Büros geplant. Baubeginn ist voraussichtlich in 2018. Die Maßnahmen werden mit insgesamt über 7 Mio. € mit Mitteln aus dem Stadtumbauprogramm gefördert.



Drei neue Projekte für den Stadtumbau. Maßnahmen am:

„Grauen Haus“ der Apostel-Petrus-Gemeinde



Kinder-, Jugend- und Familienzentrum comX



und Jugendkunstschule Atrium.

(Mehrgenerationen-)Spielplatz am Seggeluchbecken

Der Spielplatz am Seggeluchbecken wird zum Mehrgenerationenspielplatz umgebaut.



Neue Spielgeräte, eine ansprechende Liegewiese, adäquate Angebote für Jugendliche, das sind nur einige Möglichkeiten, um den 3.000 m² großen Spielplatz am Seggeluchbecken aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau aufzuwerten und eine Angebotspalette für verschiedene Altersgruppen zu schaffen. Die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen sind vielfältig und damit sich alle wohlfühlen, läuft aktuell ein Beteiligungsverfahren! Neben der Kita am Seggeluchbecken bringen sich weitere Anrainer wie die Gemeinschaftsschule Hannah Höch, das Ribbeck-Haus und die Kirchengemeinde in die Planung mit ein.

Sie interessieren sich für die Veränderungen am Spielplatz?

Schauen Sie einfach vorbei am 29. Juni 2017 von 17-18:30 Uhr vor Ort (bei Schlechtwetter in der Ev. Kirchengemeinde Am Seggeluchbecken).

+++ Aktuelle Termine +++

Darüber hinaus wurden 120 neue Kita-Plätze mit Fördermitteln des Stadtumbaus und Eigenmitteln des Ev. Kirchenkreisverbands für Kindertageseinrichtungen in Berlin Mitte - Nord im Märkischen Viertel finanziert. Nach nicht einmal zweijähriger Bauzeit konnte der Kita-Neubau fertig gestellt werden. Gemeinsam mit der Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen Katrin Lompscher, dem Bezirksbürgermeister Frank Balzer sowie Vertretern des Kirchenkreisverbandes wird die Kita „Regenbogenhaus“ (Senftenberger Ring 29) am 14. Juli 2017 ab 15 Uhr feierlich eröffnet.



Letzte Bauarbeiten am Kita-Neubau.

ANSPRECHPARTNER

BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN
 Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz
 Daniela Dorn | Eichborndamm 215 | 13437 Berlin
 Tel: (030) 90294 3134 | Fax: (030) 90294 3423
 E-Mail: daniela.dorn@reinickendorf.berlin.de



S.T.E.R.N. GESELLSCHAFT DER BEHUTSAMEN STADTERNEUERUNG MBH
 Ute Truttmann | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin
 Tel: (030) 4436 3639 | Fax: (030) 4436 3777
 E-Mail: truttmann@stern-berlin.de

S.T.E.R.N.
 Behutsame Stadterneuerung

www.stadtumbau-berlin.de